

Jasper Fforde: Der Fall Jane Eyre

Thursday Next 1

OT: The Eyre Affair

ISBN: 978-3-423-21293-9

dtv

Wer kennt nicht das Gefühl sich in einem guten Buch zu verlieren? Aber wenn sich dann noch die Realität mit der Fiktion vermischt?

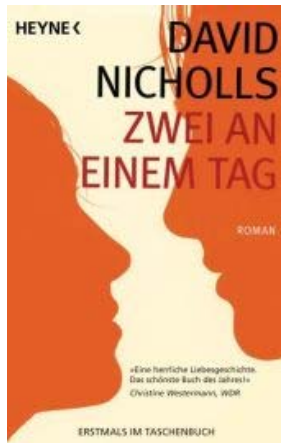
In einer Welt von morgen, in der es eine eigene Polizeiabteilung gibt, die den Missbrauch und das Umändern von Büchern verhindert, stoßen wir auf Thursday Next, eine Agentin dieser Behörde.

Sie hat einen Dodo als Haustier, ein verzwicktes Familienverhältnis – ihr Vater wurde wortwörtlich ausradiert – und eine gescheiterte Liebesbeziehung. In diesem Wirrwarr stößt sie durch Zufall auf ein Komplott, in dem man durch eine Erfindung den Inhalt von Jane Eyre verändern möchte, was Auswirkungen für die ganze Welt hervorrufen würde. Kann Thursday Next die Welt retten, ohne dass diese überhaupt etwas davon mitbekommt?

Ein spannendes, komisches Buch, das die sehr unterschiedlichen Genres Science Fiction, klassische Literatur und Krimi gekonnt miteinander verbindet.

Ein Muss für jeden Literaturfan, der keine Angst vor Science Fiction-Romanen hat.

Vorschlag von Diana Hilmer



David Nicholls: Zwei an einem Tag
OT: One day
ISBN: 978-3-453-81184-3
Heyne 2011

Ein sehr tolles Buch, das mit einer besonderen erzählerischen Form besticht!

Nach „Starter for Ten“, seinem großen Erfolg zumindest im angloamerikanischen Raum liefert David Nicholls nun ein weiteres hervorragendes Buch.

Durch eine etwas andere erzählerische Form – es werden fast nur die Ereignisse des 15. Julis von 1988 bis 2006 wiedergegeben – folgen wir Emma und Dexter, die am 15. Juli 1988 eine gemeinsame durchmachte Nacht erleben, die Nacht nach ihrer Examensfeier. Sie hat rotgefärbte, selbstgeschnittene Haare, eine ausgeprägte Anti-Haltung und kommt aus einfachen Verhältnissen in Yorkshire, er ist politisch uninteressiert und kommt aus gut betuchtem Haus.

Wir erleben nun zwei völlig verschiedene Lebenswege, die dennoch durch eine Freundschaft stark miteinander verbunden sind, manchmal mehr, manchmal weniger, bisweilen sieht es sogar so aus, als wenn die Freundschaft für immer zerstört wäre.

Ich finde es wahnsinnig beeindruckend wie David Nicholls seine Charaktere reifen lassen kann, so dass es auch authentisch wirkt und man die Entwicklung miterleben kann, obwohl man immer nur einen Tag vorgesetzt bekommt. Allerdings ist der englische Titel viel passender für dieses Buch, da er sowohl angibt, wie die Form des Buches ist („Ein Tag“), als auch Hoffnung und das Thema, das schon im ersten Kapitel vorkommt („Eines Tages“) – „Was machst du in 20 Jahren?“

Vorschlag von Diana Hilmer



Helen Simonson: Major Pettigrew's last stand

Als deutscher Titel bisher noch nicht erschienen

ISBN: 978-1-4088-0955-6

Bloomsbury Publishing

Am Anfang muss ich betonen, dass das Buch leider bisher noch nicht ins Deutsche übersetzt wurde und jeder, der es lesen möchte, noch mit dem englischen Original Vorlieb nehmen muss.

Das Buch handelt und erzählt aus der Perspektive eines verwitweten Majors, der am Anfang die Nachricht erhält, dass sein Bruder gestorben ist. In diesem Zustand der Trauer – seine Frau ist auch erst seit einigen Jahren tot – trifft Mrs Ali auf ihn, die lokale Ladenbesitzerin, die für den Zeitungsboten Geld einkassieren will.

Aus diesem zufälligen Aufeinanderstoßen zweier verwandter und verwitweter Seelen bildet sich langsam eine Liebesgeschichte, die durch die Hindernisse – wie dem verstockten Neffen von Mrs Ali, dem Sohn von Major Pettigrew, dem Damenwohltätigkeitsverein und eigentlich allen – durch muss.

Es ist ein Buch mit wunderbarem trockenen, teilweise bissigem Humor.
Ein wunderbares, unterhaltsames Buch!

Vorschlag von Diana Hilmer